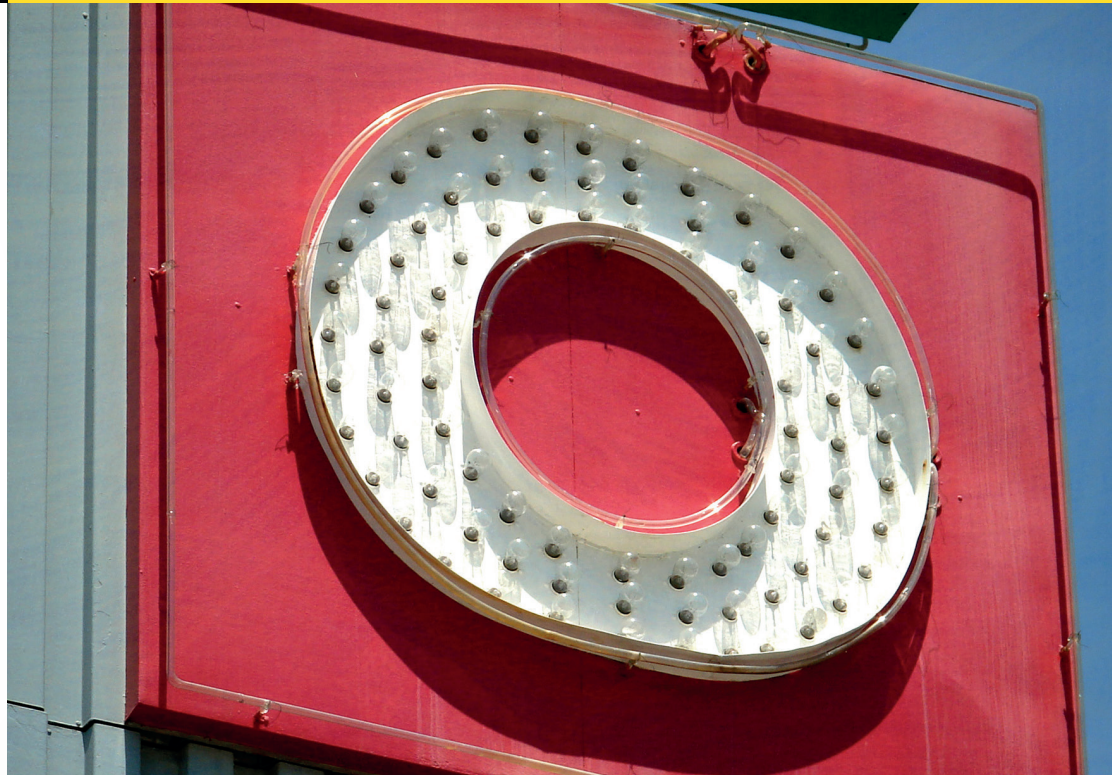




instruiert *Französische*
 e **Schriften** *Handschriftlich*
 enlose Linear-Antiqua Renaissance-Antiqua
 e **Venezianische Renaissance-Antiqua** Barock-Antiqua

SCHRIFTEN SOLLEN DINEN – KLASSIFIZIERUNGEN NACH DIN 16518

I	Venezianische Renaissance-Antiqua	efwg	Stempel Schneidler
II	Französische Renaissance-Antiqua	efwg	Sabon
III	Barock-Antiqua	efwg	Baskerville
IV	Klassizistische Antiqua	efwg	Bodoni
V	Serifenbetonte Linear-Antiqua	efwg	Clarendon
VI	Serifenlose Linear-Antiqua	efwg	Vialog
VII	Antiqua-Varianten	efwg	Optima
VIII	Schreibschriften	efwg	Bickley Script LET
IX	Handschriftliche Antiqua	efwg	ITC Zapf Chancery
X	Gebrochene Schriften	efwg	Lucida Blackletter
XI	Fremde Schriften	佻儻儻儻	PMingLiU

JETZT KOMMEN WIR ENDLICH MAL AUF DEN PUNKT

Wer heute von Punkt redet, um die Schriftgröße oder den Zeilenabstand anzugeben, meint den DTP-Punkt (1/72 Zoll).

Verschiedene Schriften können trotz gleicher Schriftgröße ein unterschiedlich großes Schriftbild aufweisen:

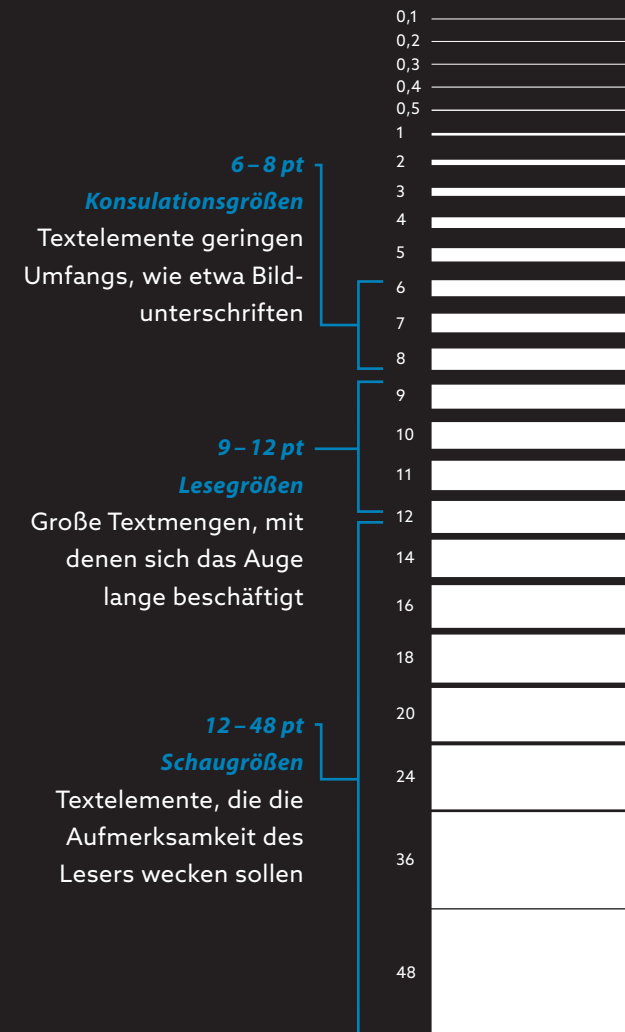
28,5 pt = 1 cm

F

Marion
28,5 pt

F

Gentium Basic
28,5 pt



GUT GESCHNITTEN: SCHRIFTSCHNITTE & CO.

Schriftschnitt

Zur Herstellung von Gussformen wurden die Figuren einer Schrift von den Schriftgießern nach Zeichnungen in Metall geschnitten. Ursprünglich stand der Begriff für einen Satz Schriftzeichen mit gleichen Merkmalen. Dazu zählen beispielsweise der normale, der kursive, der halbfette und der fette Schriftstil sowie die Kapitälchen.

Schriftfamilie

Eine Gruppe zusammengehörender Schriftschnitte bzw. Schriftstile mit unterschiedlichen Schriftbreiten, -stärken und -lagen, die in der Regel von einem Entwerfer stammen und gemeinsame Formmerkmale aufweisen.

Strichstärke

Die Strichstärke beschreibt die Breite des physischen oder gedachten Schreibgerätes einer Schrift. Schriftfamilien sind in der Regel in verschiedenen Strichstärken (englisch: weights) ausgebaut, z. B. leicht, normal, fett, extrafett etc. Die charakteristische Änderung der Strichstärke während des Schreibens ist ein wesentliches Merkmal des »Duktus« – lateinisch für Führung – der Schrift.

Schriftklassifizierung

Die Schriftklassifizierung dient dem Ordnen, Katalogisieren und der Pflege von Schriften in Schriftenbibliotheken sowie dem Studium von Schriften. Gemeint sind unter anderem Schriftgattungen, Unter- und Nebengruppen.

TT Firs Hairline

TT Firs Hairline Italic

TT Firs Thin

TT Firs Thin Italic

TT Firs ExtraLight

TT Firs ExtraLight Italic

TT Firs Light

TT Firs Light Italic

TT Firs Regular

TT Firs Regular Italic

TT Firs Medium

TT Firs Medium Italic

TT Firs Bold

TT Firs Bold Italic

TT Firs ExtraBold

TT Firs ExtraBold Italic

TT Firs Black

TT Firs Black Italic

Adrian Frutiger (1928 – 2015) war ein Schweizer Schriftgestalter und maßgebender Schöpfer der Typografie.

Erstmals wurde eine Schriftfamilie in verschiedenen Breiten und Strichstärken von Grund auf durchgeplant.

Er entwickelte dabei ikonische Schriften wie die Univers oder die Rotis. Das Prinzip der durchgeplanten Schriftschnitte wird durch die TT Firs links verdeutlicht.

ART OF TYPO DESIGN

Fh p

Versalhöhe

Kegelhöhe

hp-Höhe

Unterlänge, p-Linie

Mittellänge, x-Höhe

Oberlänge, h-Linie

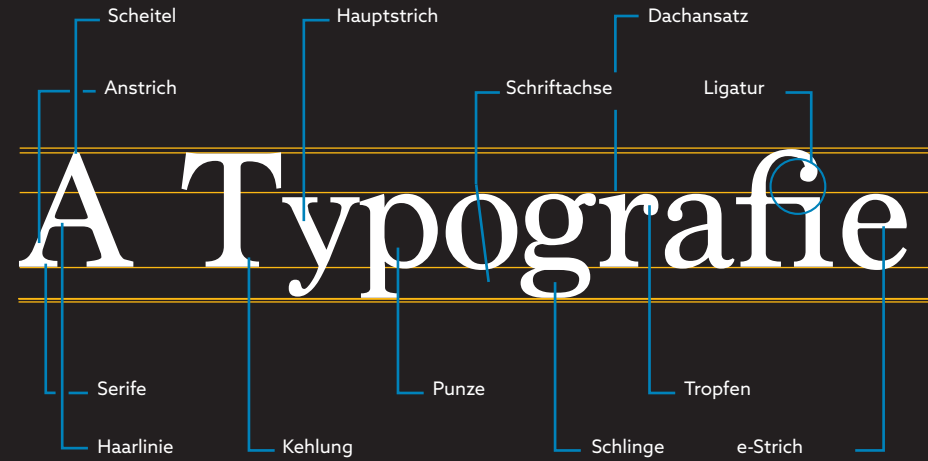
Schriftbild

Das Geviert

ist eine typografische Maßeinheit:
ein gedachtes Quadrat, dessen Seiten-
länge der Höhe eines Buchstabens zwischen
Oberlänge (h-Linie) und Unterlänge (p-Linie)
entspricht.

Durch Teilung entstehen Halbgeviert, Vier-
telgeviert und Achtelgeviert.

Kegel



Serife

Serifen sind waagrechte schräge Ansatz- und Endstriche (Füßchen) bei Antiqua-Schriften. Schriften mit Serifen werden aufgrund ihrer besseren Lesbarkeit gerne bei umfangreichen Drucksachen eingesetzt.

Punze

Freiraum eines Zeichens, der unmittelbar von diesem räumlich beherrscht wird. Nicht nur die völlig umschlossenen Räume werden als Punzen bezeichnet, sondern auch offene, die sich innerhalb des Zeichens befinden.

Durchschuss

Distanz zwischen zwei oder mehreren untereinander folgenden Zeilen. Im Gegensatz zum Zeilenabstand bezieht sich der Zeilendurchschuss jeweils auf den Abstand von der Unterkante der p-Linie zur Oberkante der h- bzw. k-Linie eines Buchstabens in der nächstfolgenden Zeile.

KAPITÄLCHEN

Großbuchstaben (Versalien), deren Höhe der Mittellänge (x-Höhe) entspricht; Strichstärke und Grauwert orientieren sich an denen der Kleinbuchstaben (Gemeinen). Skalierte (verkleinerte) Großbuchstaben ergeben falsche Kapitälchen – deshalb bitte nur echt gestaltete Schnitte verwenden.

Ligaturen ffi ffl ff fi fl fj

Hierbei werden mehrere Buchstaben zu einem Zeichen verbunden. Im Bleisatz aus ökonomischen und ästhetischen Gründen eingeführt, verhindern sie im DTP-Satz unschöne Überschneidungen. Die bekanntesten Ligaturen sind fi, fl und ff.
Übrigens: Das kaufmännische & ist eine Ligatur der Buchstaben »e« und »t«.

GUTE TYPOGRAFIE, SCHLECHTE TYPOGRAFIE

Wer sich nur ein klein wenig mit Schriften beschäftigt, wird feststellen: sie sind wunderbar! Umso mehr schmerzt es zu sehen, welche kleinen und großen Delikte Schriften Tag für Tag – selbst in renommierten Medien angetan werden.

Auf dieser Doppelseite haben wir einige »Versuche« beim Umgang mit Typografie zusammengestellt, die aber mal so richtig daneben gingen. Und wir zeigen direkt daneben, wie es korrekt – und so viel ästhetischer ist!

*Gute Typographie ist so, wie ein guter Diener
gewesen sein mag: da und doch nicht bemerkbar;
unauffällig, aber eine Voraussetzung des
Wohlbefindens, lautlos, geschmeidig.*

Jan Tschichold

SEE THE DIFFERENCE?

Über kurz oder lang: den richtigen Strich setzen

 Max-Meier-Str.1-3	 Max-Meier-Str. 1 – 3
 Ein - mehr oder weniger - guter Gedanke	 Ein – mehr oder weniger – guter Gedanke
 Vor- und Nachteile	 Vor- und Nachteile
 Stuttgart-Hamburg	 Stuttgart – Hamburg

Die lieben kleinen Gänsefüßchen: An- und Abführungszeichen

 So wird's "nicht" gemacht!	 Mit „99“ beginnen, mit „66“ enden
 Und so schon gar „nicht„!	 Im Englischen gilt: „66“ oder „99“ oben
 >>So auch nicht<<	 »Guillemets« – eine echte Alternative, siehe dieses Buch

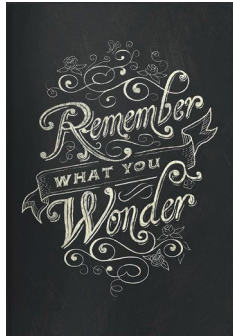
Auch bei Zahlen zählt gute Typografie

 (07142) 91 68 - 08	 07142 9168-08 (DIN 5008)
 DE04604700240012754800	 DE04 6047 0024 0012 7548 00
 17.45-18.00 h	 17:45 – 18:00 Uhr
 19678kg	 19.678 kg

Unterscheidungen: Ausgleich von Weißräumen (Kerning)

 Typografie	 Typografie
 Vogel	 Vogel
 VINCENT VAN GOGH	 VINCENT VAN GOGH

TYPOGRAFISCHE SCHÄTZE AUS DEM WWW



mon petit
pain au
chocolat

